

1. Record Nr.	UNINA9910647255203321
Autore	Lesperance Kaley
Titolo	Geschlechterunterschiede im Bildungskontext : Von wissenschaftlichen Studien zu Impulsen für die Unterrichtspraxis // Kaley Lesperance [and four others]
Pubbl/distr/stampa	Munster : , : Waxmann, , 2022
ISBN	3-8309-9534-2
Descrizione fisica	1 online resource (32 pages)
Disciplina	370.81
Soggetti	Gender identity in education
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Über dieses Themenheft 1 Hintergrund zum Thema 1.1 Was sind motivational-affektive Merkmale und welche Rolle spielen sie im Bildungskontext? 1.2 Der Einfluss von Geschlechterstereotypen und Rollenbildern 2 Wie können motivational-affektive Merkmale im Schulkontext gefördert werden? 3 Was ist eine Forschungssynthese und warum ist sie hilfreich? 4 Forschungssynthese zu Geschlechterunterschieden im Bildungskontext 4.1 Ziele der Forschungssynthese 4.2 Methodisches Vorgehen 4.3 Ergebnisse Wirkungen schulischer Interventionen 5 Praxistipps und weiterführende Informationen Literatur Bildnachweis Anhang.
Sommario/riassunto	Sind Mädchen motivierter im Lesen? Zeigen Jungen mehr Interesse in Mathematik? Immer wieder zeigen Studien Geschlechterunterschiede bei Interesse, Motivation und Berufsplanen von Schüler*innen - und das hat gesellschaftliche Tragweite: mehr Männer als Frauen in MINT-Berufen, ungenutztes Potential, Lohnungleichheit. Doch wie entstehen diese Unterschiede, die so große Auswirkungen auf wichtige Lebensentscheidungen haben? Und was können Lehrkräfte, Schulleitungen und andere Akteure der Bildungspraxis beitragen, um Geschlechterunterschiede abzubauen? Diesen und weiteren Fragen geht das Themenheft nach. Zum Einstieg geben die Autor*innen ausführliche theoretische Hintergrundinformationen mit Blick auf Ursachen von Geschlechterunterschieden und deren Auftreten in Schülermerkmalen wie Interesse und Motivation. Das Herzstück des Themenhefts bildet

eine Forschungssynthese, die sich mit der Forderung dieser Merkmale beschäftigt. Die Autor\*innen analysieren hier, inwiefern sich die Wirkung der Fördermaßnahmen für Mädchen und Jungen unterscheidet und wovon Schüler\*innen auch insgesamt am meisten profitieren. Abschließend gibt das Themenheft in Form von Beispielen und Reflexionsfragen wertvolle Impulse für die Praxis.

---